# Rotblau

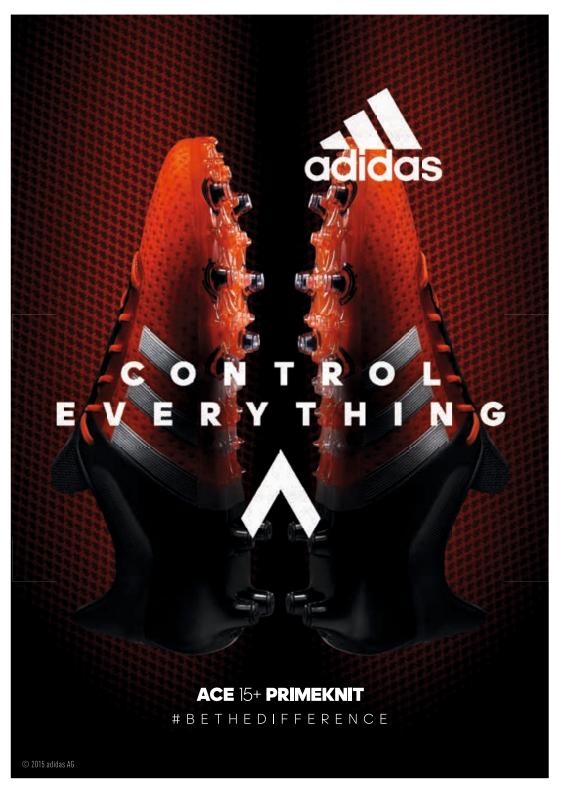
INTERNATIONAL



Do 22.10.2015 19.00 Uhr

# FC Basel 1893 Os Belenenses





### In Bethlehem zu Hause

Ja gut, dann packen wir die Chance, ein bisschen oberlehrerhaft zu dozieren, wenn wir schon mal einen uns wirklich noch unbekannten Gegner im Haus haben.

Ein. zweimal umblättern – und Sie bekommen eine sportliche Einordnung des «Clube de Futebol Os Belenenses» serviert. Zum Einstieg in diese Vorlesung befassen wir uns aber ein bisschen mit der Heimat dieses Fussballvereins, dessen Budget kleiner sein soll als zum Beispiel jenes des FC Winterthur oder des FC Aarau - und der es dennoch in einer guten Liga wie jene Portugals in die UEFA Europa League geschafft hat.

Und der in einem Quartier zu Hause ist, in dem durchaus Geld zu wohnen scheint. Belém heisst dieser eingemeindete Stadtteil im Westen von Lissa-

Zuerst habe ich Belém ohne jegliche Spur von Flugangst und frei von Turbulenzen mit Google Earth angeflogen und beim sanften Gleiten über zahlreiche blitzsaubere helle Einfamilienhäuser oder gar Villen bestätigt bekommen, dass das, in dem FCB in zwei Wochen zum Rückspiel antritt, nicht in einer Ecke dieser Welt liegt, in der sie von der Wohlfahrt leben müssen. Allerdings war beim direkten Überflug über das an sich durchaus schmucke Stadion auch zu sehen, dass der Rasen zumindest zum Zeitpunkt der Google-Earth-Aufnahmen alles andere als ein Teppich war.

Wer mit Google Earth fliegt, hat irgendwann mal auch Googeln gelernt, sodass ein simples Stichwort reichte, um genug Informationen ausgespuckt zu bekommen, um in diesem Artikel einiges an Insiderwissen vorzugaukeln. Trotz der vielfach gewonnenen Erkenntnis, dass «Wikipedia» zwar oft nützlich ist, es aber nicht immer haargenau nimmt, vertraue ich darauf, dass richtig ist, was «Belém», nach dem unser heutiger Gast benannt ist, übersetzt heisst: Bethlehem!

Warum jetzt ein Teil von Lissabon Bethlehem genannt wird, habe ich auf die Schnelle so wenig herausgefunden wie den Grund, weshalb auch in Bern ein Aussenquartier diesen Namen trägt. Um jedoch zu vermuten, dass es irgendetwas mit Jesus zu tun haben könnte, braucht man nicht mit Einstein verwandt zu sein.

Fakt aber ist, dass sich nicht nur ein Google-Earth-Besuch von Belém lohnen muss, sondern auch ein Umschauen vor Ort, der voll von Sehenswürdigkeiten ist. Von jenem Erdbeben, das 1755 die Innenstadt Lissabons weitgehend zerstört hat, blieb Belém nämlich zu grossen Teilen verschont. Damit sind Gebäude wie der Palaco Nacional, heute ständiger Sitz des portugiesischen Regierungspräsidenten, oder das eindrückliche Kloster Mosteiro dos Jeronimos (Hieronymus) mit dem Sarkophag von Vasco da Gama genauso Zeugen der faszinierenden Geschichte Portugals wie der Torre de Belem oder das Denkmal für Heinrich den Seefahrer und andere grosse Entdecker, die einst den sicheren Hafen von Lissabon Richtung Atlantik verlassen haben.

Falls Sie also den ECB in zwei Wochen nach Lissabon begleiten, so vergessen Sie vor lauter Staunen über die Schönheiten Lissabons und Beléms den Match nicht. Er beginnt um 20.05 Uhr im Estadio do Restelo - und für die, die zu Hause bleiben, um 21.05 Uhr vor dem TV-Kasten

Zuvor aber sehen wir uns schon in drei Tagen wieder. wenn am Sonntag die Young Boys von Bern-Bethlehem nach Basel-St. Jakob ins «Joggeli» reisen.

Das liegt übrigens gleich neben dem St. Jakobs-Kirchlein, einer über 900 lahre alten Schönheit der sehenswerten Stadt Basel ...

## **Lissabons Nummer 3**

Benfica und Sporting sind die berühmten Fussballnamen Lissabons. Zusammen mit dem FC Porto bilden sie die «grossen Drei» in Portugals Fussball. Sie teilten sich auch fast alle Titel. Nur 2001 wurde Boavista, die Nummer 2 aus Porto, Meister. 1946 gelang das Belenenses, der Nummer 3 der Hauptstadt und dem heutigen FCB-Gegner. Immerhin: Dreimal wurde Belenenses auch Cupsieger, zuletzt 1989.

Im Vergleich mit den beiden Stadtrivalen ist Belenenses ein kleinerer Verein, der zwar meist in der 1. Liga spielt, ab und zu auch im Europacup. Aber mit den Finanzen der anderen kann Belenenses mit seinen rund zweieinhalb Millionen Euro für den Profibereich nicht mithalten, auch nicht mit seinen durchschnittlich rund 3000 Fans in seinem «Estadio do Restelo» im vornehmen Stadtteil Belém.

Man kann nach dem ersten Meisterschaftsviertel in Portugal denn auch sagen, Belenenses sei nicht mehr als eine Durchschnittsmannschaft, deren 6. Platz in der vergangenen Saison und die damit verbundene Qualifikation für die UEFA Europa League die mit Abstand besten Klassierungen seit Jahren waren. Geht es gegen die Grossen, hat Belenenses allerdings kaum Chancen. In dieser Saison gab es zwar erst zwei Niederlagen, aber die waren deftig: 0:4 gegen den FC Porto und 0:6 gegen Benfica.

Umso erstaunlicher ist es, dass die Mannschaft in die Gruppenphase der Europa League vorstiess. mit einem 2:1 (h) und einem 0:0 (a) gegen den IFK Göteborg, einem 1:0 (a) und einem 0:0 (h) gegen Altach, den österreichischen Bundesligaverein aus dem Rheintal.

Es war übrigens erst das dritte Mal in der Clubgeschichte, dass Belenenses international eine Runde überstand: und es war das erste Mal. dass es gleich zwei Runden waren. Die bisher wertvollste Leistung war, 1988, gewesen, Bayer Leverkusen in der 1. Uefa-Cup-Runde mit zwei 1:0-Siegen zu eliminieren. Die Deutschen kamen damals immerhin als Uefa-Cup-Sieger nach Portugal.

#### Viele Trainerwechsel

Zu den Merkmalen gehören die vielen Trainerwechsel in den vergangenen Jahren. Von 2000 bis 2003 wirkte Marinho Peres, seither waren nicht weniger als 20 Coaches am Werk, bis nun im Sommer 2015 Ricardo Sá Pinto angestellt wurde. Am längsten arbeitete Jorge Jesus im «Restelo», nämlich von 2006 bis 2008. Heute ist er bei Sporting tätig.

Der 43-jährige Sá Pinto ist eine illustre Figur im portugiesischen Fussball, und zwar aus diversen Gründen. Er war als Stürmer 45-facher Nationalspieler, zu seinen Zeiten bei Sporting und zwischendurch bei Real Sociedad San Sebastian in Spanien. Er spielte – 1996 in England und 2000 in Belgien und Holland - an EM-Endrunden.

Vor allem galt er als grosser Kämpfer. Aber vor allem machte er Schlagzeilen, als er im Frühjahr 1997 vom Nationaltrainer nicht fürs WM-Ausscheidungsspiel gegen Nordirland aufgeboten wurde. Darob war er dermassen verärgert, dass er zum Training ins Nationalstadion in Lissabon fuhr, sich den Coach vornahm, ihn attackierte und wieder verschwand. Und wer war der Coach? Artur Jorge, ein Jahr zuvor noch mit der Schweiz (erfolglos) unterwegs. Am Tag nach dem Zwischenfall flogen die Portugiesen nach Belfast, mit einem 0:0 kehrten sie wieder heim. Ein Punkt fehlte ihnen am Ende der Ausscheidung, um wenigstens in den Playoffs um einen WM-Platz in Frankreich zu spielen.

Für ein Jahr wurde Sá Pinto gesperrt. Dann kehrte er zurück und war noch bis 2001 Nationalspieler. Ab 2010 waren União Leiria (Assistent), kurze Zeit sein Stammclub Sporting (als Sportdirektor, dann Trainer), Roter Stern Belgrad und zwei griechische Vereine die Stationen. letzt hofft er bei Belenenses auf eine längere Amtszeit.

Seine Spieler sind mit Ausnahme des Linksaussen Kuca, der Nationalspieler der Kapverden ist, allesamt Portugiesen - auch das ein Zeichen für die (Finanz-)Politik des Vereins. Ein relativ bekannter Name ist Innenverteidiger Tonel (35), ein anderer der Spielmacher Carlos Martins (33).

Tonel war jahrelang Stammkraft bei Sporting, zwischendurch bei Dinamo Zagreb. Carlos Martins spielte bei Benfica, Sporting und zwischendurch in Spanien sowie immerhin 17-mal im Nationalteam.

Das überraschende 2:1 gegen den IFK Göteborg verdankte Belenenses zwei Toren Carlos Martins'. Danach gegen Altach war er verletzt. Und in der Gruppenphase reichte auch seine Präsenz noch zu keinem Tor, weder in Poznan (0:0) noch daheim gegen die Fiorentina (0:4).

Hansjörg Schifferli



**Kader FC Basel 1893 Kader Os Belenenses** 

Nr.	Vorname/Name:	Geboren:	Nationalität:	Masse:			
Torh							
1	Tomas Vaclik	1989	CZE	188/86			
18	Germano Vailati	1980	SUI	186/84			
23	Mirko Salvi	1994	SUI	188/80			
Abw	ehr						
3	Adama Traoré	1990	CIV	170/70			
4	Philipp Degen	1983	SUI	185/82			
5	Michael Lang	1991	SUI	185/78			
6	Walter Samuel	1978	ARG	184/87			
15	Ivan Ivanov	1988	BUL	186/84			
16	Manuel Akanji	1995	SUI	187/85			
17	Marek Suchy	1988	CZE	183/84			
19	Behrang Safari	1985	SWE	184/79			
26	Daniel Hoegh	1991	DEN	190/79			
27	Naser Aliji	1993	SUI	178/72			
Mitte	elfeld						
7	Luca Zuffi	1990	SUI	180/77			
8	Birkir Bjarnason	1988	ISL	182/75			
10	Matías Delgado	1982	ARG	182/80			
22	Zdravko Kuzmanovic	1987	SUI	186/80			
28	Robin Huser	1998	SUI	180/69			
33	Mohamed Elneny	1992	EGY	180/71			
34	Taulant Xhaka	1991	SUI	172/73			
39	Davide Callà	1984	SUI	176/79			
Sturi	m						
11	Shkelzen Gashi	1988	SUI	182/80			
14	Yoichiro Kakitani	1990	JPN	177/68			
21	Marc Janko	1983	AUT	196/93			
36	Breel-Donald Embolo	1997	SUI	184/85			
38	Albian Ajeti	1997	SUI	183/79			
Train	er						

1966



Nr.	Vorname/Name:	Geboren:	Nationalität:	Masse:				
Torhüter								
1	Ricardo Ribeiro	1990	POR	183/73				
24	Ventura	1988	POR	184/79				
77	Filipe Mendes	1985	POR	194/78				
Verteidigung								
2	João Amorim	1992	POR	177/75				
4	Tonel	1980	POR	184/79				
13	João Afonso	1982	POR	192/87				
19	André Geraldes	1991	POR	181/70				
20	Filipe Ferreira	1990	POR	178/70				
28	Gonçalo Brandão	1986	POR	186/72				
37	Gonçalo Silva	1991	POR	186/76				
Mittelfeld								
5	João Vilela	1985	POR	178/64				
6	Ruben Pinto	1992	POR	181/69				
7	Miguel Rosa	1989	POR	174/67				
8	André Sousa	1990	POR	181/78				
10	Tiago Silva	1993	POR	170/66				
18	Ricardo Dias	1991	POR	189/79				
22	Carlos Martins	1982	POR	172/72				
Sturm								
9	Tiago Caeiro	1984	POR	192/82				
11	Betinho	1993	POR	179/74				
12	Kuca	1989	CPV	181/63				
14	Dalcio Gomes	1996	POR	186/78				
17	Fabio Sturgeon	1994	POR	183/78				
30	Abel Camara	1990	POR	185/81				
92	Fabio Nunes	1992	POR	184/77				

#### REFEREES

Schiedsrichter Assistent1 Assistent 2 4. Offizieller Zusätzlicher Assistent 1 Zusätzlicher Assistent 2

SUI

Simon Lee Evans (WAL) Philip Thomas (WAL) Gareth Wyn Jones (WAL) John Bryn Roberts (WAL) Bryn Markham-Jones (WAL) Huw Jones (WAL)

#### **IMPRESSUM**

Rotblau International Oktober 2015 Auflage 20 000 Herausgeber Redaktion Mitarbeit Fotografen Layout

Druck

FC Basel 1893 AG Remo Meister/Josef Zindel Caspar Marti, Hansjörg Schifferli Freshfocus, Sacha Grossenbacher Friedrich Reinhardt Verlag Morris Bussmann Werner Druck & Medien AG, Basel

Luis Leal

Ricardo Sá Pinto (Cheftrainer)

99

Trainer

Urs Fischer (Cheftrainer)

POR

POR

1987

1972

176/72







Zdravko Kuzmanovic ist in diesem Sommer aus der Serie A zum FC Basel 1893 zurückgekehrt. Nach Stationen bei der ACF Fiorentina, dem VfB Stuttgart und Inter Mailand kam der Mittelfeldspieler nach achteinhalb Jahren im Ausland dahin zurück, wo er seine Profikarriere begonnen hatte.

Leider verpasste Kuzmanovic einen Teil der Vorbereitung, und gerade als der serbische Internationale zu regelmässigen Einsätzen kam, zog er sich im Heimspiel gegen den FC Thun einen Muskelfaserriss zu. Jetzt ist Kuzmanovic aber bereit, ins Spielgeschehen einzugreifen. Wie seine erste Bilanz nach der Rückkehr aussieht, was seiner Meinung nach den FCB 2015/2016 so stark macht und wie er und die Mannschaft das Ausscheiden aus den Playoffs der UEFA Champions League verdaut haben, erzählt der 28-Jährige im Interview.

#### «Rotblau International»: Zdravko Kuzmanovic. du bist nun seit einem Vierteliahr zurück in Basel, wie sieht deine erste Bilanz aus?

Zdravko Kuzmanovic: Die ist so weit positiv. Wir sind sehr gut gestartet, ich habe mich gut ins Team integriert, wir sind im Cup noch dabei und in der Meisterschaft sowie in der Europa League an erster Stelle. Das ist es. was zählt. Meine persönliche

Bilanz wird leider durch diese Verletzung, die mich zu einer längeren Pause zwang, ein wenig getrübt. letzt kann ich aber wieder voll mittun.

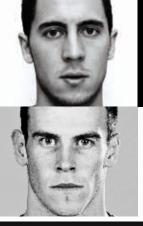
#### Nach 20 Spielen liest sich die FCB-Bilanz hervorragend: 16 Siege, drei Unentschieden und eine Niederlage. Was macht diese Mannschaft so stark?

Wir sind eine hungrige Mannschaft mit vielen Spielern, die gerne etwas gewinnen würden. Ich habe in meiner Karriere nicht so viele Titel gewonnen, daher bin ich auch in allen Wettbewerben sehr motiviert. Dann ist das Team auf jeder Position stark und auch breit besetzt. Ich denke, das ist es. was die Stärke dieses FCB ausmacht.

#### Du hattest einen nicht so einfachen Einstieg. da du einen Teil der Vorbereitung verpasst und dir dann eine hartnäckige Verletzung zugezogen hast. Konntest du bereits den Einfluss auf das Spiel nehmen, wie es dir vorschwebte?

Nach der Vorbereitung bin ich eigentlich sehr gut gestartet, ich hatte gut gespielt und dann kam leider diese Verletzung. Was vielleicht auch damit zu tun hatte, dass ich nicht die ganze Vorbereitung hatte mitmachen können. Ich habe aber das Ge-

Rotblau International 9 www.ochsnersport.ch Dein Ziel ist unser Ziel.









## NO TO RACISM





RESPECT

fühl, dass ich immer besser in Form komme. Ich konnte inzwischen wieder ein paar Spiele bestreiten und das ist auch wichtig, denn je mehr Praxis ich habe, desto besser werde ich.

#### Das heisst, die Verletzung hat dich mehr zurückgeworfen als der verpasste Beginn der Vorbereitung?

la, das denke ich. Zu Beginn der Meisterschaft kam ich immer besser in den Rhythmus und konnte mich auch gut ins Spiel der Mannschaft integrieren, die Verletzung kam wirklich im dümmsten Moment, in den Spielen davor hatte ich mich schon ganz gut gefühlt. Aber das spielt jetzt keine Rolle mehr, denn jetzt komme ich wieder an diesen Punkt, die Spiele gegen Lugano und Zürich waren schon einmal nicht so schlecht und jetzt muss ich diese Entwicklung einfach weiterführen. Ungünstig war der Moment der Verletzung übrigens auch daher, weil in diesem Moment ja gleich die Playoffs der UEFA Champions League gegen Maccabi Tel-Aviv anstanden.

#### Du sprichst es an, das Ausscheiden in den Champions-League-Play-offs war im ersten Moment sicherlich enttäuschend. An was lag es rückblickend, dass ihr die Qualifikation nicht geschafft habt?

Die Ambition des FC Basel muss es natürlich immer sein, an der Champions League teilzunehmen. Dieser Anspruch ist durch die Erfolge der vergangenen Jahre entstanden. Leider ist uns die Qualifikation in diesem Jahr nicht geglückt, wir hatten aber auch viele und gewichtige Ausfälle in den Spielen gegen Maccabi zu beklagen. Schlussendlich kann man der Mannschaft keinen grossen Vorwurf machen, denn wir hatten unsere Chancen und haben auch in allen Spielen Tore geschossen, wir haben einfach in diesen entscheidenden Partien zu viele Treffer kassiert. Aber klar ist, dass die Meisterschaft jetzt absolute Priorität geniesst, da sich der Schweizer Meister 2015/2016 ja direkt für die Champions League qualifiziert. Es wäre natürlich sehr ärgerlich, wenn sich jetzt ein anderes Team den Titel und damit die Qualifikation für die Champions League sichern würde. nachdem der FCB so viel Punkte für die Schweiz und das UEFA-Ranking gesammelt



Kuzmanovic über seinen aktuellen Formstand: «Je mehr Praxis ich habe, desto besser werde ich.»

hat. Dafür sind wir auf einem guten Weg und dann haben wir ja noch die Europa League, wo wir einen sehr guten Start erwischt haben mit zwei Siegen. So darf es weitergehen.

#### Wie du sagst, ist euch der Start in die Gruppenphase gut gelungen. Was denkst du, ist in dieser Europa League für den FCB noch realistisch?

Es sind jetzt gerade einmal zwei Runden gespielt. Es ist schön, dass wir mit zwei Siegen starten konnten, aber es ist noch nichts entschieden, daher gilt es jetzt zuerst einmal, die Gruppenphase zu überstehen, und dann können wir weitersehen.

#### Was weisst du über Os Belenenses?

Leider kenne ich diese Mannschaft nicht so gut und wegen des strengen Zeitplans können wir auch nicht allzu weit vorausblicken (Anm. d. Red.: Das Interview wurde am Freitag vergangener Woche geführt). Jetzt spielen wir zuerst einmal in Sion, das wird ein schweres Spiel - und danach werden wir uns dann auf Belenenses konzentrieren. Wir müssen in dieser Phase Spiel für Spiel nehmen. Interview: Caspar Marti

**Statistik Os Belenenses** Statistik FC Basel 1893

Offizieller Vereinsname Clube de Futebol Os Belenenses

Homepage www.osbelenenses.com Gegründet 23. September 1919

Blau-Weiss Clubfarben

Präsident Pedro Pestana Bastos

Ricardo Manuel da Silva Sá Pinto (\*1972, Portugiese) **Trainer** 

Stadion Estádio do Restelo, Lissabon, 20000 Plätze

UEFA Europa League 2015/16 Gruppe I, 1. Spieltag, 17. September 2015:

Lech Poznan-Belenenses Lissabon 0:0

Municipial Stadium Poznan. - 7934 Zuschauer. - SR Serhiy Boiko (Ukraine).

Tore: -

Belenenses: Ventura; Amorim, Tonel, Geraldes, Brandao; Ruben Pinto, Miguel Rosa, André Sousa (80. Ricardo Dias), Fabio Sturgeon (63. Kuca), Carlos Martins

(89. Dalcio); Luis Leal.

Gruppe I, 2. Spieltag, 1. Oktober 2015:

Belenenses Lissabon-ACF Fiorentina 0:4 (0:2)

Estádio do Restelo. - 6886 Zuschauer. - SR Aleksandar Stavrev (Mazedonien) Tore: 18. Bernardeschi 0:1. 45. Khouma Babacar 0:2. 83. Eigentor Tonel 0:3.

90. Rossi 0:4.

Belenenses: Ventura; Tonel, Geraldes, Brandao, Ruben Pinto; André Sousa, Kuka (63. Fabio Nunes), Fabio Sturgeon (40. Dalcio), Filipe Ferreira, Carlos Martins

(78. Tiago Caeiro); Luis Leal.

Tabelle: 1. FC Basel 2/6 (4:1).

> 2. ACF Fiorentina 2/3 (5:2). 3. Lech Poznan 2/1 (0:2). 4. Belenenses 2/1 (0:4).

**Erfolge** 4x portugiesischer Meister

> 1927, 1929, 1933, 1946 3x portugiesischer Cupsieger

1942, 1960, 1989

Europacup der Cupsieger 2 Spiele 0 Siege 1 Unentschieden 1 Niederlagen UEFA Europa League (UEFA Cup) 18 Spiele 5 Siege 6 Unentschieden 7 Niederlagen UIC 2 Spiele 0 Siege 0 Unentschieden 2 Niederlagen Total 5 Siege 10 Niederlagen 22 Spiele 7 Unebtschieden

Rekordspieler im Europacup

José Alberto Peixoto da Silva (Por. 7 Spiele)

Rekordtorschütze im Europacup Carlos Martins (Por, 2 Tore)

Höchster Europacup-Sieg 30. Juli 2015: Belenenses-IFK Göteborg 2:1 Höchste Europacup-Niederlage 26. September 1989: AS Monaco-Belenenses 3:0

Offizieller Vereinsname FC Basel 1893 Name der Unternehmung FC Basel 1893 AG Besitzer Verschiedene Aktionäre, Vereinsmitglieder

Homepage www.fcb.ch 15. November 1893 Vereinsgründung Gründung der AG 24. Februar 2006

Vereinsfarben Rot-Blau

Präsident Dr. Bernhard Heusler (Schweizer, \*1963)

Sportdirektor Georg Heitz (Schweizer, \*1969)

Trainer Urs Fischer (Schweizer, \*1966, Trainer beim FCB seit Sommer 2015)

St. Jakob-Park, 37500 Plätze, 36000 für UCL-Spiele Stadion

UEFA Europa League 2015/2016 Gruppe I, 1. Spieltag, 17. September 2015:

ACF Fiorentina-FC Basel 1893 1:2 (1:0)

Stadio Artemio Franchi. - 15269 Zuschauer. - SR Michael Oliver (England). Tore: 3. Kalinic 1:0. 71. Bjarnason 1:1 (Zuffi). 79. Elneny 1:2 (Delgado). FCB: Vaclik; Hoegh, Suchy, Lang; Zuffi, Elneny; Xhaka, Bjarnason, Boëtius

(72. Delgado); Embolo, Janko (87. Callà). Gruppe I, 2. Spieltag, 1. Oktober 2015: FC Basel 1893-Lech Poznan 2:0 (0:0)

St. Jakob-Park. - 17567 Zuschauer. - SR Ognjen Valjic (Bosnien-Herzegowina).

Tore: 55. Bjarnason 1:0 (Samuel). 90. Embolo 2:0 (Janko).

FCB: Vaclik; Xhaka, Suchy, Samuel, Lang; Elneny; Embolo, Bjarnason, Zuffi, Callà

(80. Gashi); Janko.

FCB gegen portugiesische Gegner 13. Februar 2008, UEFA Cup

Sporting Lissabon-FC Basel 1893 2:0 21. Februar 2008, UEFA Cup FC Basel 1893-Sporting Lissabon 0:3

13. August 2008, UCL-Qualifikation Vitoria Guimaraes SC-FC Basel 1893 0:0 27. August 2008, UCL-Qualifikation

FC Basel 1893-Vitoria Guimaraes SC 2:1 (FCB-Tore: Stocker, Derdivok) 1. Oktober 2008, UCL-Gruppenspiel Sporting Lissabon-FC Basel 1893 2:0 29. Dezember UCL-Gruppenspiel FC Basel 1893-Sporting Lissabon 0:1

18. Oktober 2011, UCL-Gruppenspiel FC Basel 1893-Benfica Lissabon 0:2 29. Dezember, UCL-Gruppenspiel Benfica Lissabon-FC Basel 1893 1:1

(FCB-Tor: Huggel)

20. September 2012, UEL-Gruppenspiel Sporting Lissabon-FC Basel 1893 0:0

21. November 2012, UEL-Gruppenspiel FC Basel 1893-Sporting Lissabon 3:0 (FCB-Tore: Schär, Stocker, David Degen)

18. Februar 2015, UCL Achtelfinal FC Basel 1893-FC Porto 1:1 (FCB-Tor: Derlis González)

10. März 2015, UCL Achtelfinal FC Porto-FC Basel 1893 4:0

**Erfolge** Schweizer Meister (18×): 1953, 1967, 1969, 1970, 1972, 1973, 1977, 1980, 2002, 2004,

2005, 2008, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015

Schweizer Cupsieger (11x): 1933, 1947, 1963, 1967, 1975, 2002, 2003, 2007, 2008,

2010, 2012

**UEFA Champions League** 98 Spiele 41 Siege 21 Unentschieden 36 Niederlagen Europacup der Cupsieger 4 Spiele 0 Siege 1 Unentschieden 3 Niederlagen UEFA Europa League (UEFA Cup) 94 Spiele 42 Siege 22 Unentschieden 30 Niederlagen UIC 22 Spiele 12 Siege 5 Unentschieden 5 Niederlagen

Rekordspieler im Europacup

Scott Chipperfield (Australier, 78 Spiele)

Rekordtorschützen im Europacup M. Streller (Sui, 24 Tore), A. Frei (Sui, 22 Tore), C. Giménez (Arg, 13 Tore)

Höchster Europacup-Sieg 24. August 2000: FC Basel 1893-Folgore San Marino 7:0 Höchste Europacup-Niederlage 13. März 2012: FC Bayern München-FC Basel 1893 7:0





Der FC Basel 1893 hatte lange Zeit in seiner Clubgeschichte keine Spiele gegen portugiesische Mannschaften bestritten. Erstmals trafen die Rotblauen im Februar 2008 auf ein lusitanisches Team. nach zwei Niederlagen gegen Sporting Lissabon (0:2 und 0:3) schied man aus dem UEFA Cup aus. Zwar erreichte der FC Basel im selben Jahr gegen Vitória Guimarães in den Play-offs der UEFA Champions League die Teilnahme an der Gruppenphase, mit dieser Ausnahme blieben die Begegnungen mit portugiesischen Teams aber lange Zeit eine eher einseitige Angelegenheit zugunsten der Südländer.

Der portugiesische Clubfussball wird von drei grossen Clubs geprägt: Benfica und Sporting Lissabon sowie der FC Porto sind die Mannschaften, welche den Lusitanern auf internationaler Ebene immer wieder zu Erfolgen verhalfen und auch national einen grossen Teil der Meisterschaften für sich entschieden. Nur Boavista Porto und der heutige Gegner Os Belenenses mit je einem Titel schafften es ieweils, die Dominanz der drei Grossen zu durchhrechen.

Kein Wunder also, ist der FCB gegen dieses Erfolgs-Trio schon angetreten - könnte man meinen.

Doch es dauerte bis ins lahr 2008, bis es zum ersten Mal zu einer Begegnung der Rotblauen mit einem Team des westlichen Teils der Iberischen Halbinsel kam – dafür war es seither regelmässig der Fall. Den Auftakt machte Sporting Lissabon, zu Begegnungen mit den Grünweissen aus der Hauptstadt kam es inzwischen schon sechsmal. Im Jahr 2008 waren sie Gegner des FCB im 1/16-Final des UEFA Cups und noch im selben Jahr trafen die beiden Teams in der Gruppenphase der Champions League aufeinander. Es waren jeweils einseitige Duelle, welche die Portugiesen für sich entscheiden konnten. Dem FCB gelang nicht einmal ein Tor in diesen vier Spielen und er musste dabei die technische Überlegenheit Sportings anerkennen.

#### Glück gegen Vitória Guimarães

Erfolgreicher verlief dafür das Aufeinandertreffen mit Vitória Guimarães, das zwischen diese Duelle mit Sporting fiel. Nach einem 0:0 in Portugal qualifizierte sich der FCB dank einem 2:1 im St. Jakob-Park zum zweiten Mal in der Clubgeschichte für die Gruppenphase der Champions League. Wobei er auch das Glück auf seiner Seite hatte, weil ein reguläres Tor kurz vor Ende zum 2:2 fälschlicherweise wegen Abseits annulliert wurde.

Dann folgte eine dreijährige Pause, bevor der FCB in der Gruppenphase der Champions League auf den Rekordmeister aus Portugal traf - Benfica Lissabon. Zwar verloren die Rotblauen das Heimspiel zu Hause nach guter Leistung mit 0:2, beim Rückspiel gab es aber gleich zwei Premieren zu feiern: Einerseits erzielte Benjamin Huggel beim 1:1 im Estádio da Luz zum ersten Mal einen Treffer in der Gruppenphase der Königsklasse, andererseits war dies gleichzeitig das erste FCB-Tor überhaupt auf portugiesischem

#### Porto fehlte bis in diesem Jahr

Im Jahr darauf konnten die Basler nun auch endlich ihre Bilanz gegen Sporting Lissabon aufbessern, die Spiele gegen die Grünweissen glichen ein wenig einem Steigerungslauf. Beim 0:0 auswärts ging der FCB zum ersten Mal gegen Sporting nicht als Verlierer vom Platz und beim Heimspiel erzielte er beim 3:0-Erfolg erstmals ein Tor gegen Sporting, gleichzeitig feierte er seinen ersten Sieg gegen diese Mannschaft.

Von den grossen drei des portugiesischen Fussballs fehlte noch der FC Porto. Zur Begegnung mit dem 27-fachen Meister und Champions-League-Sieger von 1987 und 2004 kam es in diesem Jahr im Achtelfinal der Champions League. Nach einem 1:1 zu Hause mussten die Basler auswärts aber die Übermacht der Blauweissen anerkennen und verloren mit 0:4.

letzt kommt es zum Duell mit Os Belenenses. Und wenn es eine Erkenntnis aus den bisherigen Partien gegen portugiesische Teams gibt, ist es jene, dass diese Spiele sicher nie einfach sind für den FCB. Mit der Ausnahme Vitória Guimarães ist die Bilanz des FCB gegen lusitanische Teams negativ. Aber auch nur gegen Sporting benötigten die Basler mehr als zwei Spiele, um zu einem Teilerfolg zu kommen. Wenn Belenenses auch nicht der ganz grosse Name ist, sollte man das im Hinterkopf behalten. Denn immerhin wurde der Verein aus Lissabon in der letzten Saison Sechster in der gemäss UEFA-Länderwertung fünfstärksten Liga Europas. Mehr über die Duelle mit portugiesischen Mannschaften erfahren Sie auf Seite 13.

Caspar Marti



Zur letzten Begegnung mit einer portugiesischen Mannschaft kam es Anfang Jahr in den Spielen gegen Porto.

